

Analyse von Verkehrszähldaten im Zuge des COVID-19 Lockdowns März bis Mai 2020

Pressekonferenz 23. Juli 2020, 10 Uhr

Verkehrliche Analysen während Corona-Lockdown

- Auswertung verschiedener Quellen mit ca. 18.000 Datensätzen:
 - Pegelzählstellen (PZS) in Dresden: 41 PZS Kfz und Lkw, 9 PZS Radverkehr
 - Automatische Zählsysteme in Straßenbahn, Stadtbus und S-Bahnen
 - Nutzungszahlen von Taxi, teilAuto, SZ-Bike und Clevershuttle
- Analyse über 13 Wochen vom 2. März bis 31.5.2020 (KW 10 bis KW 22)
- Auswertung von Trend, (Vorjahres)Vergleich und Tagesgang
- Zeitliche gestaffelte Auswertung nach verschiedenen Phasen:

Mo. 2.3. bis 17.3. -
Die Krise kommt -
"Hamsterphase",
noch keine formalen
Einschränkungen

Mi. 18.3. - 30.3.
Schulen
schließen
1. Lockdown ab
Mo., 23.3.

Di. 31.3. bis So. 19.4.
2. Lockdown ab 31.3.,
ab 10.4. Osterfeiertage
und Osterferien bis 19.4.

Mo. 20.4. bis 3.5.
Verlängerung
Lockdown –
Leichte
Lockerung
mit Maskenpflicht

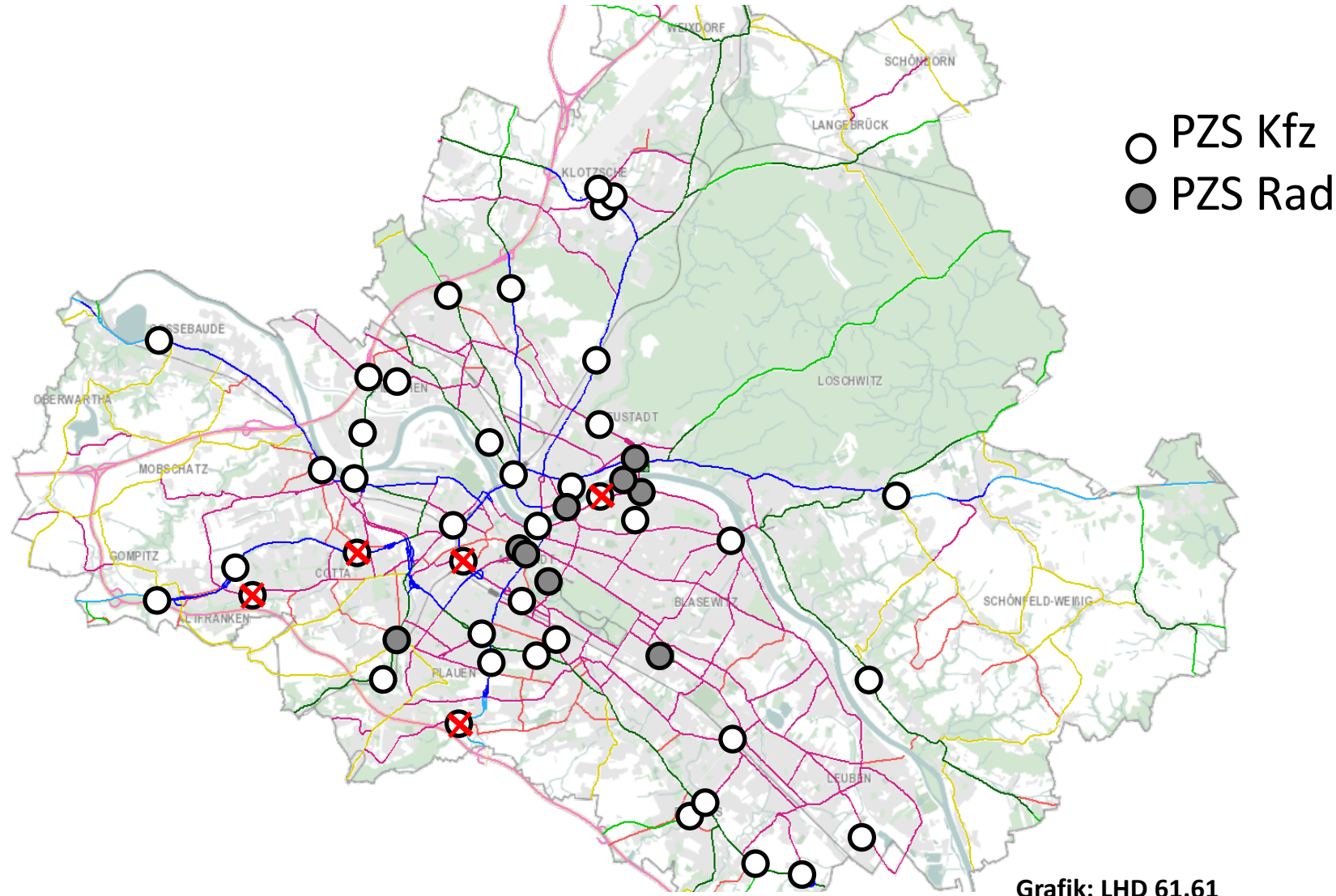
Mo. 4.5. bis 17.5.
Langsamer
Exit, Friseure und
Baumärkte offen

Mo. 18.5. bis 31.5.
Grundschulen und
Kitas offen
Großteil öff. Leben
wieder möglich,

Ziele der Corona-Verkehrsanalysen

- Verkehrliche Effekte und Verlagerungen erkennen und vergleichen
- kurzfristige von langfristigen Effekten unterscheiden
- Beobachtungsaufgaben für weiteres Monitoring und die Auswirkung auf die Verkehrsplanung definieren, z.B.
 - Andere Verteilung des Verkehrs über den Tag (Tagesgang),
 - Homeoffice/Homeschooling-Effekte (weniger Fahrten, andere Zeiten),
 - Online-Shopping-Effekt
 - Neue Verkehrsmittel-Präferenzen durch Hygieneauflagen (Fuß, Rad, Auto, Sharing statt ÖPNV?)

Für Kfz und Rad konnten 41+9 Zählstellen (PZS) ausgewertet werden – 5 Kfz-PZS waren defekt



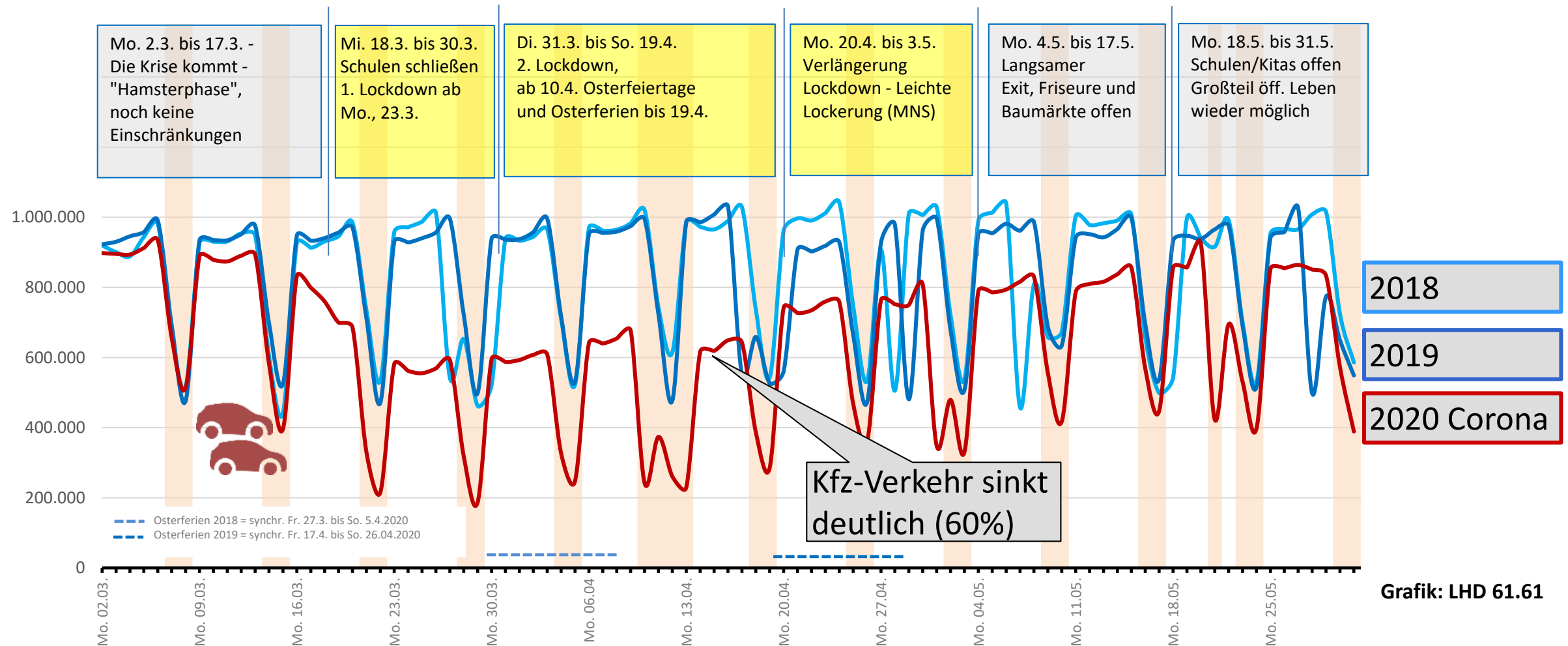
Kfz-Verkehr im Lockdown im Vergleich zu 2018/19

Verkehrsanalysen Coronaphase Dresden - Kfz-Verkehr

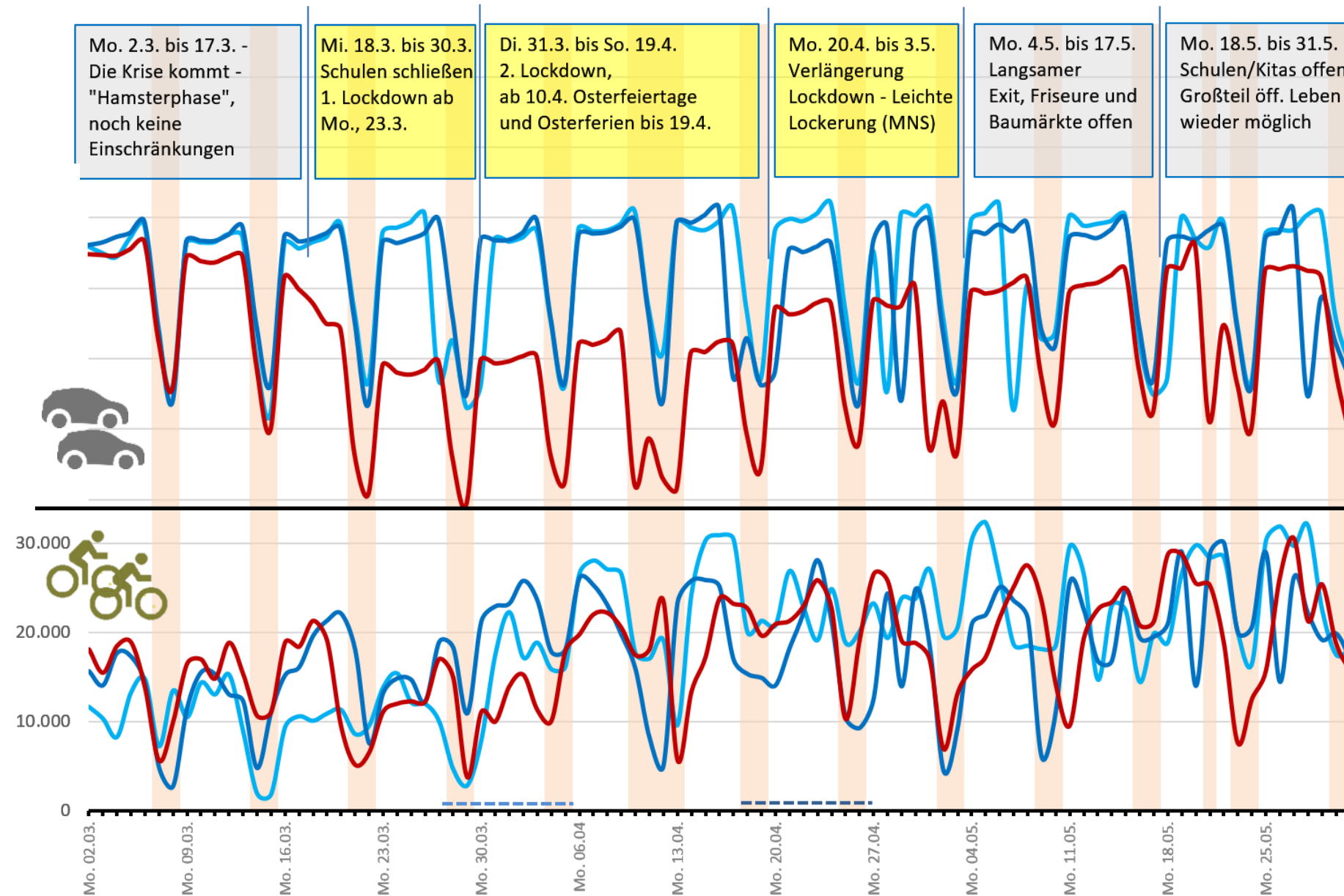
Auswertung Pegelzählstellen: Summe 41 PZS Kfz nach Jahren, Einzeltageswerte, 2.3. bis 31.5.2020

Vergleich der Tagessummen der Jahre 2018, 2019 und 2020

Quelle/Methodik: Daten PZS des STA, Auswertung SPA/61.61



Rad- und Kfz-Verkehr verhalten sich unterschiedlich



Grafik: LHD 61.61

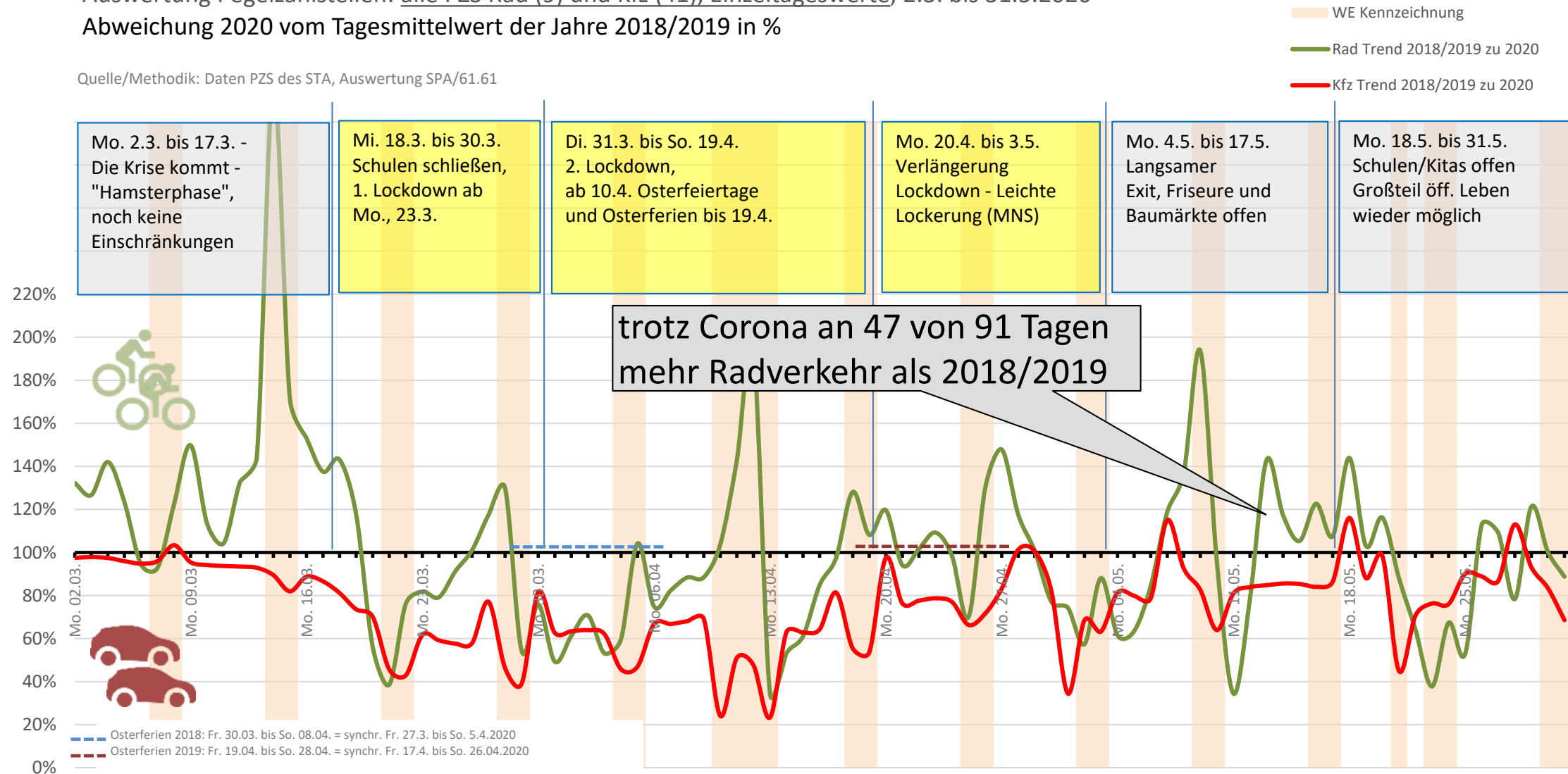
Vergleich Corona 2020 zu 2018/19 für Kfz und Rad

Verkehrsanalysen Coronaphase Dresden - Rad- und Kfz-Verkehr

Auswertung Pegelzählstellen: alle PZS Rad (9) und Kfz (41), Einzeltageswerte, 2.3. bis 31.5.2020

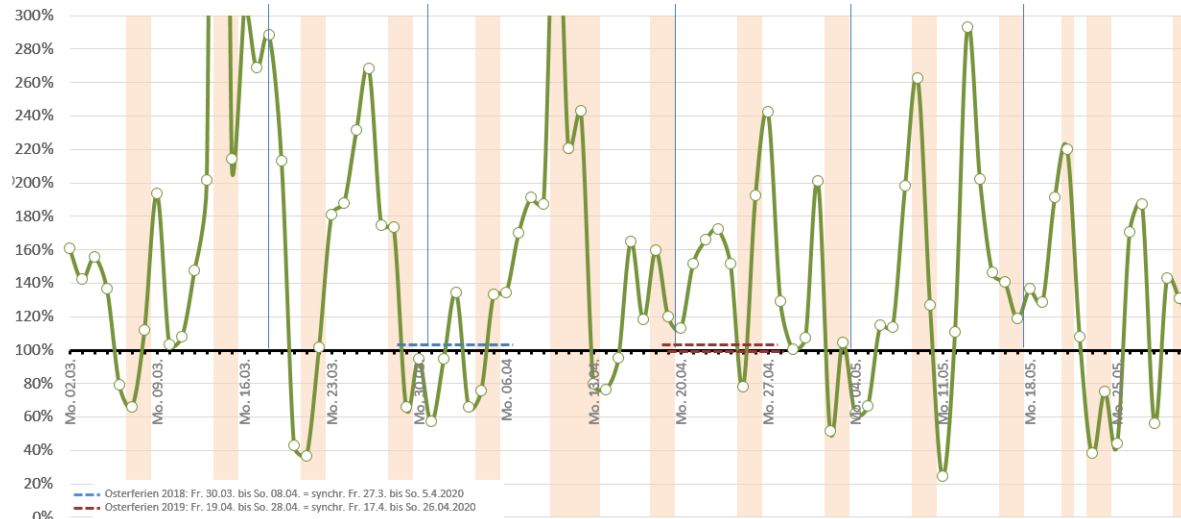
Abweichung 2020 vom Tagesmittelwert der Jahre 2018/2019 in %

Quelle/Methodik: Daten PZS des STA, Auswertung SPA/61.61

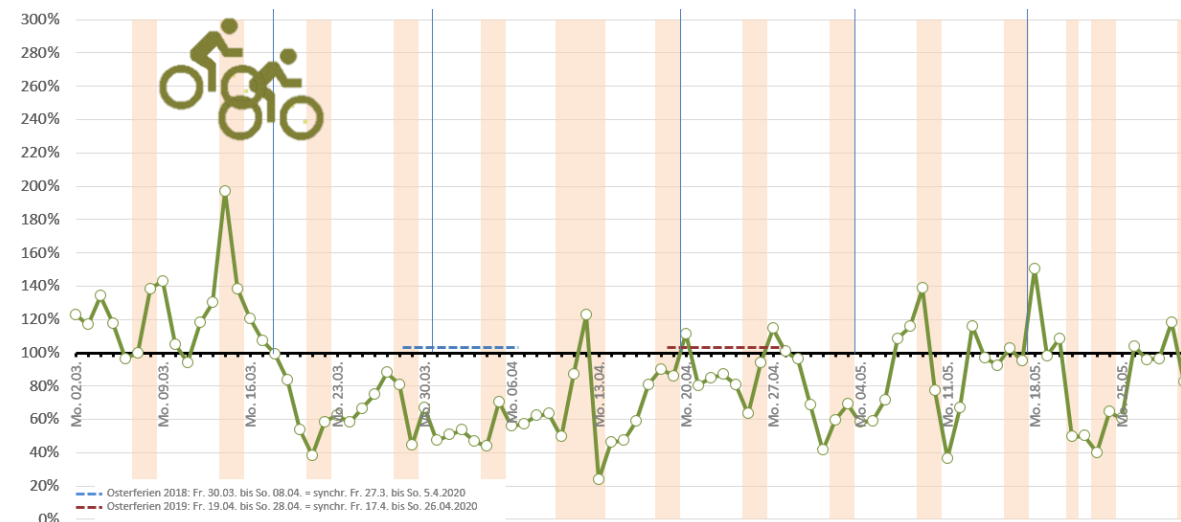


Grafik: LHD 61.61

Radverkehrsentwicklung lokal unterschiedlich



■ **Elbradweg:** im Vergleich zu 2018/19 deutlich stärker belastet (bis zu +300%) – wahrscheinlich steigender Freizeitverkehr und ggf. auch Pendler, die vom ÖV gewechselt sind



■ **Albertbrücke:** sonst 25% des gesamten gezählten Radverkehrs – nun durch fehlende Studierende und Schüler um 40% gesunkenes Aufkommen ggü. 2018/29

Grafik: LHD 61.61

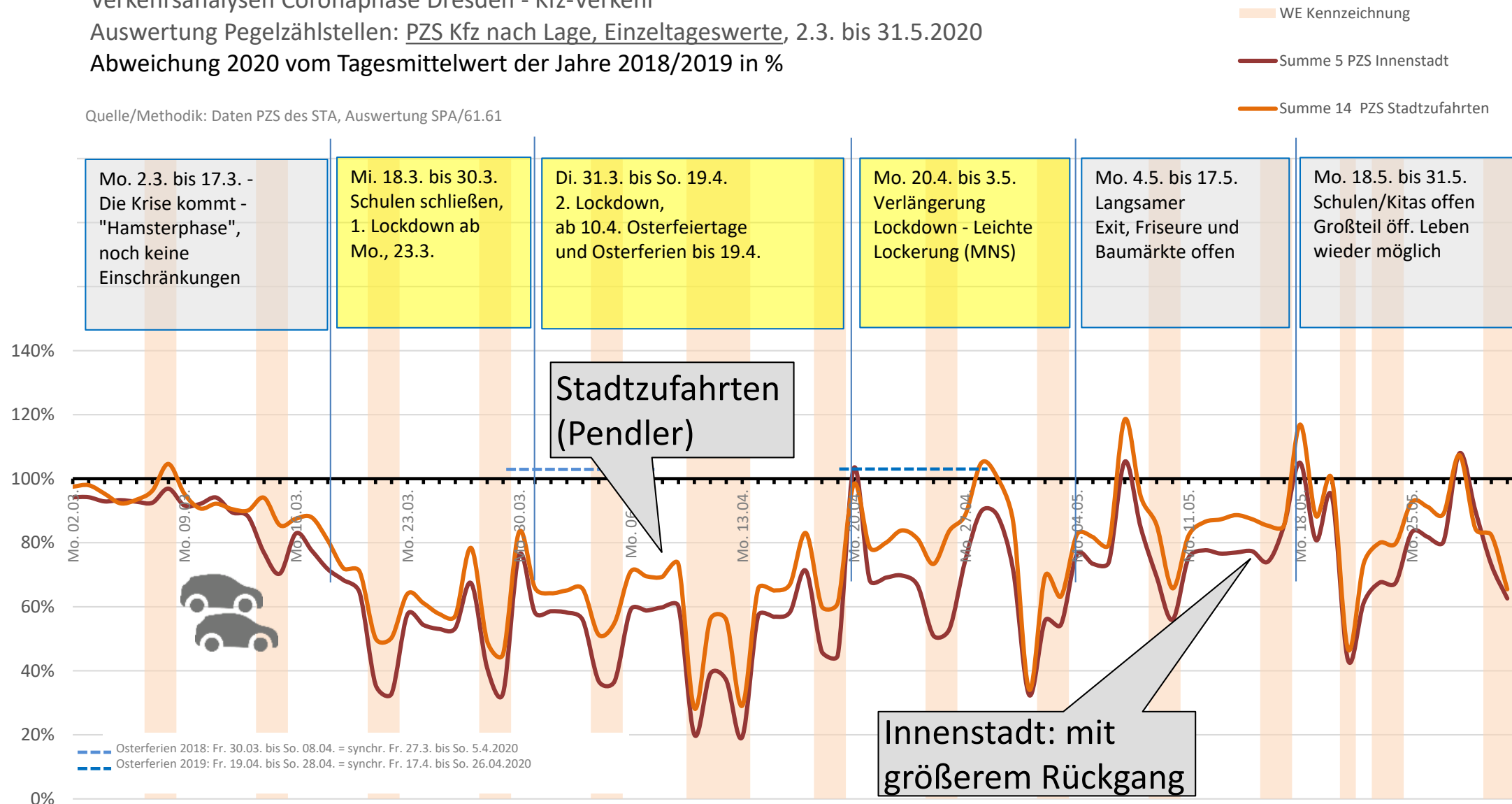
Entwicklung Kfz ebenfalls lokal unterschiedlich

Verkehrsanalysen Coronaphase Dresden - Kfz-Verkehr

Auswertung Pegelzählstellen: PZS Kfz nach Lage, Einzeltageswerte, 2.3. bis 31.5.2020

Abweichung 2020 vom Tagesmittelwert der Jahre 2018/2019 in %

Quelle/Methodik: Daten PZS des STA, Auswertung SPA/61.61



Grafik: 61.61

13-Wochen-Trend: Vergleich der Verkehrsmittel

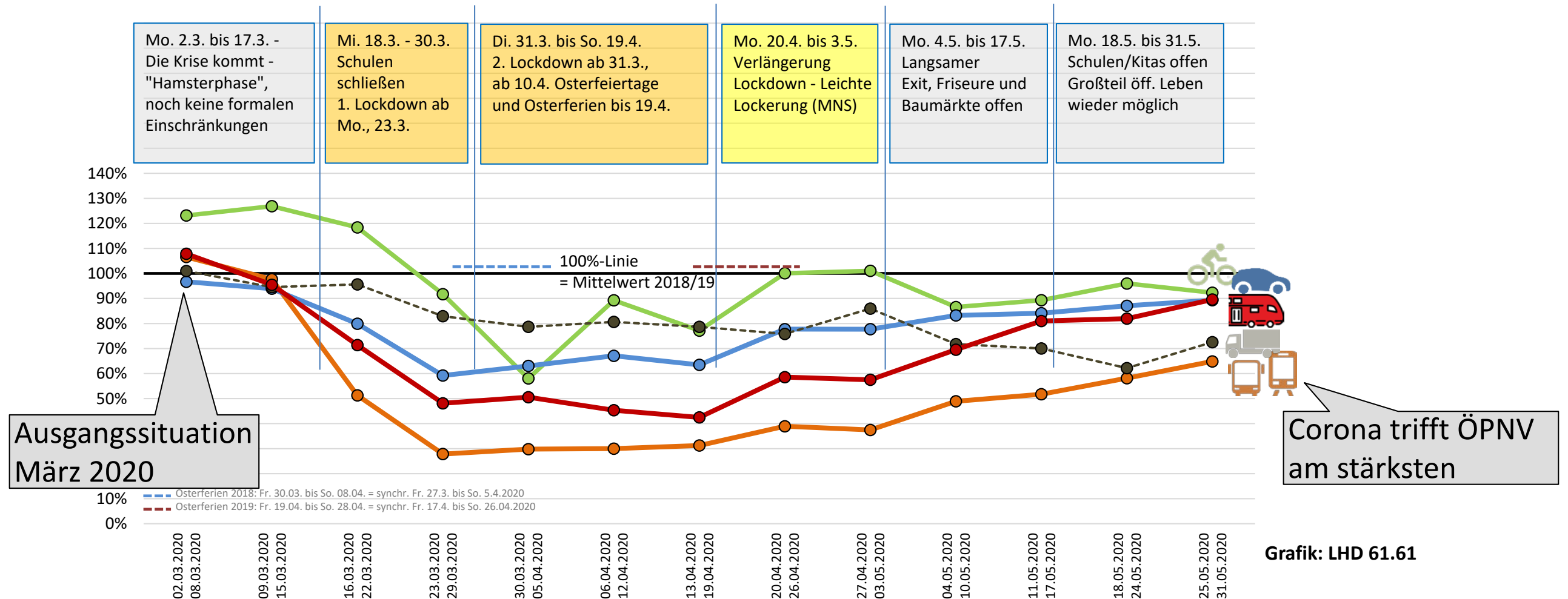
- Vergleich von 13 Wochen (KW 10 bis 22) von Anfang März bis Ende Mai 2020 zu den Jahren 2018/2019 (ohne Wochenende und Feiertage)
- jeweils mittlerer Werktag pro Woche im Vergleich zu 2018/19 für:
 - Kfz-Verkehr
 - Schwerverkehr (Lkw)
 - Fahrrad
 - Bus und Bahn der DVB
 - S-Bahn Dresden (alle Linien)
- Vermeidung von Jahreszeiteffekten und Dämpfung Ferien/Ostereffekt

13-Wochen-Trend für wichtige Verkehrsträger

Verkehrsanalysen Coronaphase Dresden - Vergleich Aufkommen Rad/ÖPNV/Kfz 2020 zu 2018/2019

Prozentuale Abweichung 2020 vom werktäglichen Wochenmittel 2018/2019, ohne Sa/So/Feiertage

Quelle/Methodik: Datenquelle: STA (LHD), DVB AG, DB Regio, Auswertung SPA/61.61, Wochentagszuordnung 2018/19 auf 2020 synchronisiert, Wochenmittel Werktagen ohne Sa/So/Feiertage, Räder/Tag an 9 PZS, Fahrgastnachfrage ÖPNV/Tag aus AFZ (Strab/Bus DVB, S-Bahn DB), Kfz/Tag an 41 Pegelzählstellen (Kfz und Lkw)



Grafik: LHD 61.61

13-Wochen-Trend: Vergleich Taxi und Sharing

- Vergleich von 13 Wochen (KW 10 bis 22) von Anfang März bis Ende Mai 2020 zu den Jahren 2018/2019 (ohne Wochenende und Feiertage)
- jeweils mittlerer Werktag pro Woche im Vergleich für:
 - Taxi (Zahl der Beförderungen)
 - Ridesharing Clevershuttle* (Beförderungen)
 - Carsharing teilAuto (Auslastung)
 - Bikesharing SZ-Bike/Nextbike (Ausleihen)
- hier insbes. Abhängigkeiten beachten: bei Bikesharing zu Studierenden, bei Taxi zu Veranstaltungen/Flugverkehr und Carsharing zu Einkauf und Reisen zu beachten.

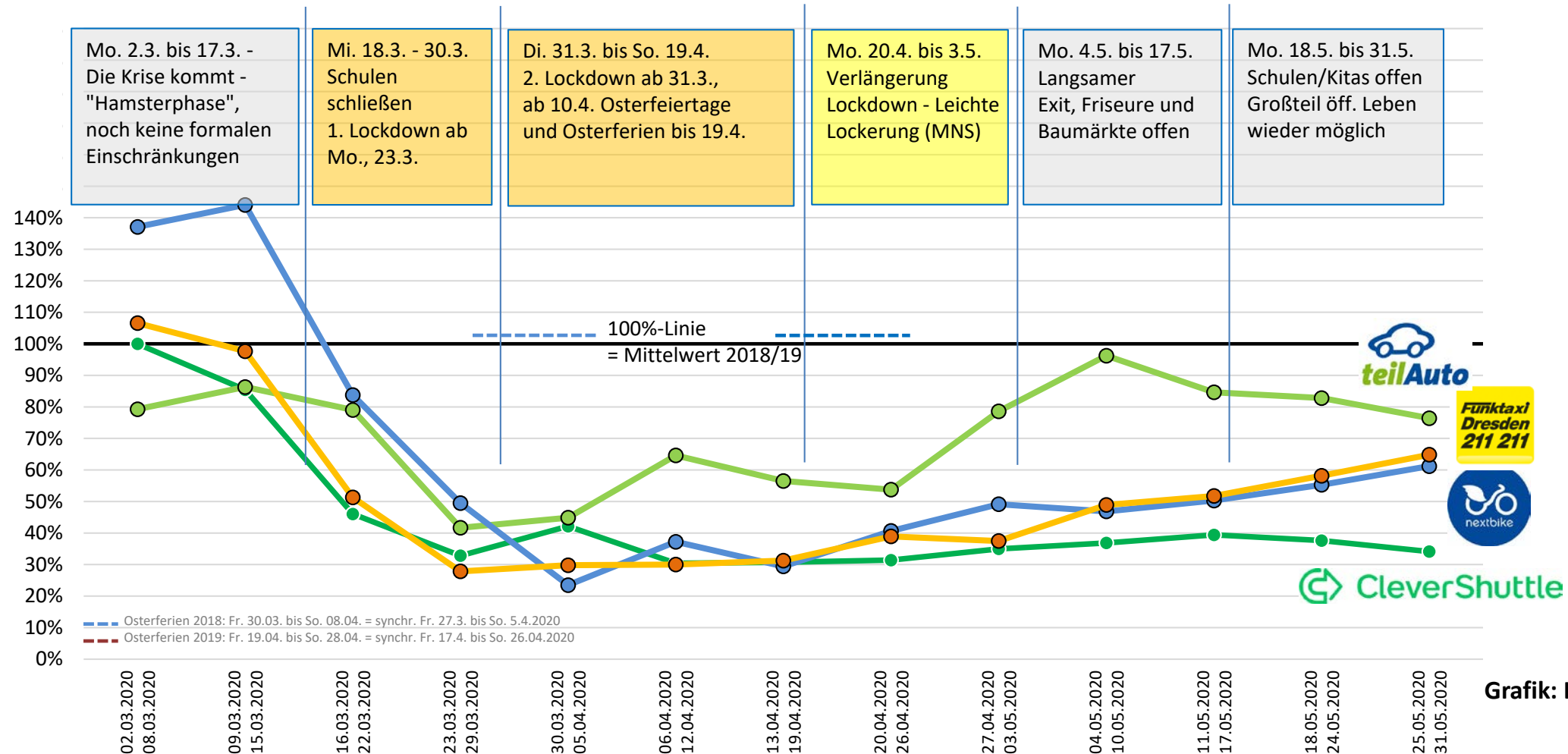
* kein Vergleich zu 2019 möglich, 2.3.2020=100%, kein Pooling)

13-Wochen-Trend für Taxi und Sharing-Anbieter

Verkehrsanalysen Coronaphase Dresden - Vergleich Taxi und Sharingangebote 2019/2020

Prozentuale Abweichung 2020 vom werktäglichen Wochenmittel 2019, ohne Sa/So/Feiertage

Quelle/Methodik: Datenquelle: Taxi Dresden, Clevershuttle, Nextbike, teilAuto (Bezug 2018 bei KW 21 und 22 wegen Pfingsteffekt),
Bezug Taxi auf 2018 und 2019, Bezug Clevershuttle nur relativ auf 2020 (Coronabedingt kein Pooling, sonst auf 2019, Wochentagszuordnung 2018/19 auf 2020 synchronisiert),
Aufbereitung LHD 61.61



Grafik: LHD 61.61

Tagesgang Kfz und ÖPNV

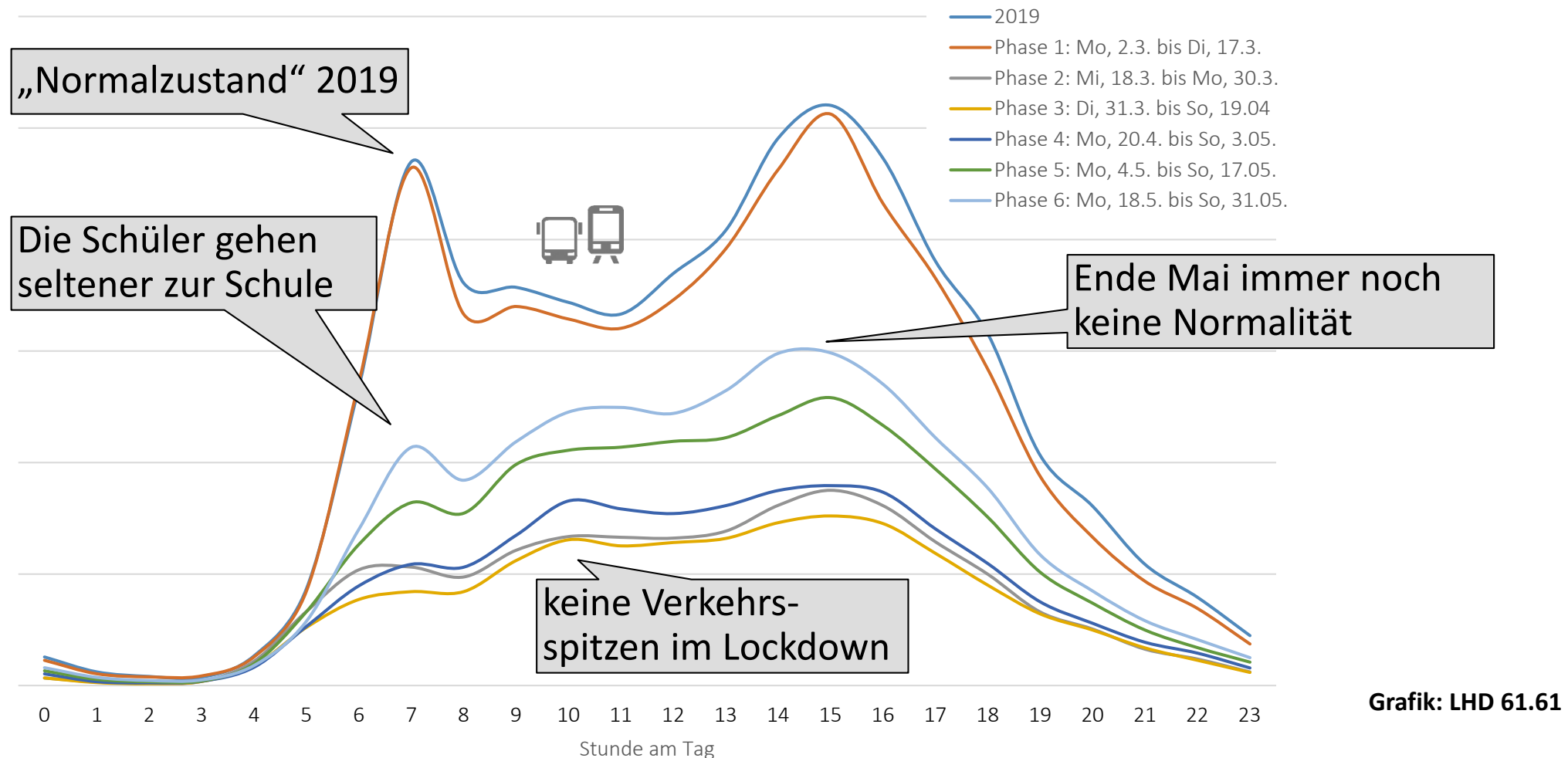
- Vergleich der Tagesgänge nach Phasen
- ÖPNV (Straßenbahn und Bus der DVB) in absoluten Zahlen
- Kfz-Verkehr an PZS in absoluten Zahlen

Fahrgäste im ÖPNV nach Stunden (Tagesgang)

Verkehrsanalysen Coronaphase Dresden - Tagesgang des ÖPNV in absoluten Zahlen

Fahrgäste je mittlerer werktäglicher Stunde in Straßenbahn und Bus nach Zeiträumen

Quelle/Methodik: Datenquelle DVB, Aufbereitung DVB und LHD

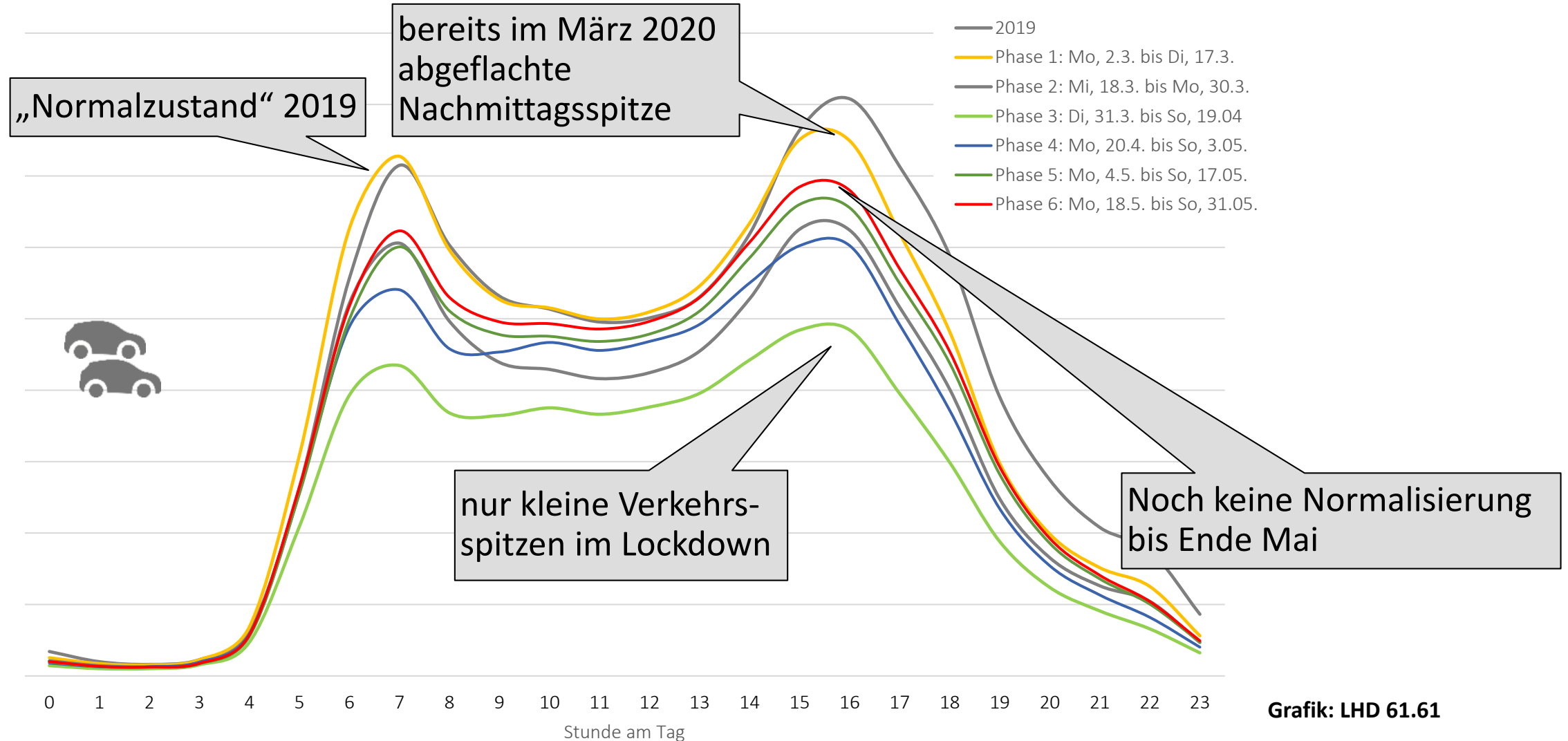


Kfz-Aufkommen nach Stunden (Tagesgang)

Verkehrsanalysen Coronaphase Dresden - Tagesgang im Kfz-Verkehr in absoluten Zahlen

Kfz je mittlerer werktäglicher Stunde an 41 PZS in Dresden (Pkw und Lkw)

Quelle/Methodik: Datenquelle STA, Aufbereitung LHD, 61.61



Erste Erkenntnisse aus den Zähldaten (1/2)

- das Verkehrsaufkommen sank ab März deutlich – am stärksten Anfang April:
 - statt 1 Mio. nur noch 600.000 Autos an den Zählstellen (noch 60 Prozent)
 - mit Bus und Bahn fahren statt 612.000 nur noch 163.000 Fahrgäste (noch 27 Prozent)
- das Fahrrad ist vom Lockdown am wenigsten betroffen, besonders durch starkes Wachstum im Freizeitverkehr, bei gleichzeitigem Absinken im Schüler- und Studierendenverkehr
- Trend der Verkehrsträger Ende Mai wieder steigend, Kfz-Verkehr bei 89 Prozent vom Normalwert, ÖPNV aber nur bei 65 Prozent
- Tagesgänge deutlich verschoben: Spitzen abgeflacht, mittags etwas stärkeres Aufkommen, morgendliche Schülerspitze fehlt noch
- „echter“ Lkw-Verkehr >3,5t trotz „Corona-Online-Shopping“ gesunken

Erste Erkenntnisse aus den Zähldaten (2/2)

- Städtischer ÖPNV der DVB am stärksten von Corona betroffen, da:
 - die Schulen schlossen und so 25 Prozent der Fahrgäste fehlten bzw. aufs Rad wechselten
 - die Dresdner zu großen Teilen Pkw und/oder Rad besitzen, aber den ÖPNV nutzen („Wahlfreie“), konnte nun sofort auf Pkw oder Rad „umgestiegen“ werden
 - Wege in der Stadt generell kürzer und durch Radverkehr ersetzbar sind
- Bei längeren Wegen – besonders der Pendler – erfolgte wahrscheinlich ein Wechsel vom ÖPNV zum Auto, bei kurzen Wegen ein Wechsel vom ÖPNV auf Rad oder Auto
- Taxi und Sharinganbieter sind auch stark getroffen (Clevershuttle verlässt DD)
- Carsharing ist von den Sharing-Anbietern am stabilsten und wieder wachsend
- langfristige Trends (auch im Tagesgang) durch Homeoffice oder geändertes Verhalten sind noch nicht belastbar nachzuweisen – Monitoring geht weiter

Zusätzliche Erkenntnisse zum Mobilitätsverhalten



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit